

Enziane kennen wir vor allem als typische Alpenpflanzen. Wir müssen aber nicht weit reisen, um Enziane zu sehen. Es gibt sie nämlich auch im Baselbiet. Enziane bevorzugen trockene, kalkhaltige, nährstoffarme Böden und viel Sonne. Das Naturschutzgebiet Chilpen bei Diegten ist für Enziane ein optimaler Lebensraum.



Den Gefransten Enzian (*Gentiana ciliata*) erkennt man an den violettblauen Blüten mit den lang gefransten Zipfeln.



Die Blüten des Deutschen Enzians (*Gentiana germanica*) haben eine rotviolette Farbe. Sie sind klein und kurz.

Enziane kommen vor allem in den Gebirgen Europas und Asiens sowie in Südamerika in den Anden vor. Die Wurzeln der Enziane enthalten sehr bittere Stoffe, die bei Magenproblemen helfen. Aus einigen Enzianarten stellt man deshalb Heilmittel und Schnaps her. Blau wurde früher als Farbe der Treue angesehen. Deshalb wurde der tiefblaue Enzian auch als Treuesymbol verwendet.

Der Untergrund des Chilpen besteht aus dem ton- und kalkreichen Effingermergel. Bei Regen wird der Boden schnell durchnässt und sumpfig. Andererseits trocknet er an der Sonne stark aus und wird rissig und hart. In diesem besonderen Lebensraum können Trockenrasen- und Sumpfpflanzen sogar gleichzeitig vorkommen.

Auch Enziane kommen gut mit diesen wechselnden Bedingungen zurecht. Neben den geschützten Enzianen leben hier viele andere seltene Pflanzen. Landesweit bekannt sind die über 20 Orchideenarten des Chilpen.

Informationen zur Gemeinde «Diegtä»



PLZ / Ort: 4457 Diegten
Bezirk: Waldenburg
Höhe: 469 m ü.M.
Einwohner: ca 1'540
Fläche: 964 ha
Web: www.diegten.ch